

Übersicht der Anthelminthika beim Schaf (2020): Wirkstoffgruppen, Wirkstoffe und Handelspräparate sowie deren Indikationen

Wirkstoffgruppe	Wirkstoffe	Handelsnamen	Verabreichung	Dosis ml/kg	Firma	Wartezeit (d)		Wirkungsspektrum					
						essbares Gewebe	Milch	M-D-Würmer	Bandwürmer	große Lungenw.	kleine Lungenw.	große Leberegel	kleine Leberegel
Benzimidazole	Albendazol	Valbazen 1,9%® Albendazol10%®	Drench Drench	2/10 1/20	Elanco Animedica	10 14	5 X	• •	• •	• •	○ ○	○ doppelte ○ Dosis	○ doppelte ○ Dosis
	Fenbendazol	Panacur Susp.2,5 %® Panacur Boli250mg® Fenbentat®	Drench Bolus Pulver oral	2/10 1Bol./25 1g/10	MSD MSD Animedica	10 21 10	7 7 X	• • •	○ ○ -	• • -	- - -	- - -	- - -
	Oxfendazol	Oxfenil®	Drench	4,5/10	Virbac	14	X	•	•	•	-	-	-
	Triclabendazol	Fasinex® Endofluke	Drench Drench	1/10 1/10	Elanco Animedica	50 56	X X	- -	- -	- -	- -	• •	- -
Makrozyklische Laktone	Doramectin (x)	Dectomax®	Injektion	1/50	Elanco	70	X	•	-	•	○	-	-
	Ivermectin (x)	Qualimec® Alfamectin 1%Injekt.	Injektion Injektion	1/50 1/50	Elanco Alfavet	42 42	X X	• •	-	•	-	-	-
	Moxidectin	Cydectin® orale Lsg.	Drench	2/10	Zoetis	14	5	•	-	•	-	-	-
Amino-Acetonitril Derivate	Monepantel	Zolvix®	Drench	1/10	Elanco	7	X	•	-	-	-	-	-
Imidazothiazole	Levamisol	Concurat® Belamisol®Levamisol® Ripercol Drench®	Pulver oral Injektion Drench	0,75g/10 4/50 1,1/10	Bayer CP-Pharma Ecuphar	21	X	•	-	•	○	-	-
Isochinolinpräparat	Praziquantel	Cestocur®	Drench	3/20	Bayer	0	0	-	•	-	-	-	-
Salizylsäureanilid	Closantel	Flukiver®	Drench	2/10	Elanco	42	X	• (nur blutsaugende Würmer)	-	-	-	•	-
Kombinationspräparate	Closantel+Mebendazol	Flukiver Combi®	Drench	2/10	Elanco	65	X	•	•	•	-	•	-
	Moxidectin+Triclabendazol	Cydectin TriclaMox®	Drench	2/10	Zoetis	31	X	•	-	•	-	•	-

(x) Doramectin und Ivermectin sind sowohl gegen die hier aufgeführten Innenparasiten als auch gegen Außenparasiten, wie Dasselfliegen, Läuse und Räudemilbe wirksam. Für **Ziegen** ist momentan **kein** Präparat zugelassen. Schafpräparate oder Eprinex® pour on von Merial (für Rind zugelassen) können nach Umwidmung angewendet werden. Dabei die Dosis um 50% (Levamisol) bzw. 100% (andere Präparate) erhöhen. Nach Umwidmung Wartezeit Milch mindestens 7 Tage und für essbares Gewebe mind. 28 Tage. In der Ökologischen Tierhaltung ist Wartezeit zu verdoppeln; ist keine Wartezeit angegeben dann 48 Stunden

X Hinweis: Nicht bei Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist

• wirksam (wenn keine resistenten Wurmstämme in der Herde auftreten) ○ Teilwirkung oder nur in erhöhter Dosis ausreichend wirksam - nicht wirksam oder nicht geprüft

Nicht Wirkstoffe, sondern Wirkstoffgruppen wechseln! Behandlungskontrolle nicht vergessen (10-14 Tage nach Entwurmung)

Quelle: VETIDATA

einige Besonderheiten (auf keinen Fall alle...)

Wurmkur **Cydectin 0,1% + Cestocur 25 mg/ml** → nur für Lämmer notwendig

4 Teile Cydectin 0,1% (nur Rundwürmer, aber dagegen etwa 5 Wochen wirksam) von Zoetis

+

3 Teile Cestocur 25 mg/ml (nur Bandwürmer) von Bayer → von dieser Mischung werden 0,35 ml/kg Lamm eingegeben

Bsp.: immer direkt vor dem Eingeben

- 4 Liter Cydectin 0,1% mit 3 Liter Cestocur 25 mg/ml mischen, → reicht für 400 Lämmer mit 50 kg
- 2 Liter Cydectin 0,1% mit 1,5 Liter Cestocur 25 mg/ml mischen, → reicht für 200 Lämmer mit 50 kg

Mischung für 10kg Lämmer: 3,5 ml je Lamm
Mischung für 20kg Lämmer: 7,0 ml je Lamm
Mischung für 30kg Lämmer: 10,5 ml je Lamm
Mischung für 40kg Lämmer: 14,0 ml je Lamm
Mischung für 50kg Lämmer: 17,5 ml je Lamm

Die Herstellung durch den Tierarzt zur persönlichen Anwendung findet innerhalb des Ausnahmetatbestandes gemäß § 13 Absatz 2c Arzneimittelgesetz (AMG) statt. Gibt der Tierarzt beide Arzneimittel an den Tierhalter ab, so muss er dem Tierhalter die gemeinsame Anwendung im Rahmen der Behandlungsanweisung anordnen, so dass dies arzneimittelrechtlich als Teil der Anwendung durch den Tierhalter gewertet werden kann.

Concurat-L 10 % wird mit dem Kraftfutter vermischt oder nach Auflösung in Wasser mit einem Drench-Gerät oder einer Flasche verabreicht. Hierzu werden 15 g Pulver in 100 ml Wasser gelöst. Von dieser Lösung erhalten die Tiere 5 ml pro 10 kg Körpergewicht.

Ripercol Drench: Zur Vereinfachung der Applikation bei Schafen eine Verdünnung der Lösung im Verhältnis 1:2 möglich, d.h. unmittelbar vor der Verabfolgung 1 l Ripercol Drench und 2 l Wasser homogen mischen. Die Dosierung dieser Verdünnung beträgt 21,3 ml pro erwachsenes Schaf, 10,7 ml pro Lamm (30 kg Körpergewicht).

Benzimidazole (außer Triclabendazol): Wirken in normaler Dosis gegen MDW, BW, große LW (**wenn keine resistenten Wurmstämme in der Herde auftreten**). Albendazol wirkt zusätzlich in doppelter Dosis gegen große Leberegel und kleine Leberegel und sollte für diese Indikation zweimal im Abstand von sieben Tagen angewendet werden. Erkrankte Tiere sind dabei nicht in der akuten Krankheitsphase zu behandeln. Wegen der schädigenden Wirkung einer so hohen Dosis auf den Embryo darf Valbazen während der Deckzeit und im ersten Trächtigkeitsmonat nicht zur Behandlung von Befall mit Leberegeln eingesetzt werden.

Kleine Lungenwürmer: Protostrongyliden (besonders Muellerius sp.) sind bei Ziegen (Lämmer, aber auch adulte Tiere) wesentlich pathogener sind als bei Schafen. Albendazol, Oxfendazol oder Fenbendazol als Dauermedikation (täglich 1-2 Wochen) oder Ivermectin/Doramectin in wöchentlichen Intervallen wiederholt haben eine gewisse Wirkung auf einige, aber nicht alle Protostrongyliden-Arten.